



oscare

Highlights der Lösung

- Karten-Managementsystem mit Verwaltung des gesamten Kartenlebenszyklus
- Anbindung an GKV Bestandssysteme und die GKV-Branchenlösung oscare®
- Zusammenstellung der Daten zur Kartenpersonalisierung
- Datenaustausch mit eGK-Telematikinfrastruktur
- Verwaltung der Funktionen und Anwendungen der Karte
- Aktualisierung und Nachpersonalisierung (PIP) der Karte
- Schlüsselmanagement für den Datenschutz
- Plattformunabhängigkeit

Als marktführende Lösung für das Lebenszyklus-Management der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) bietet das KV-KAMS in jeder Konstellation – ob im Stand-Alone-Betrieb, im Verbund mit der Softwareumgebung des Kunden oder nahtlos integriert in die GKV Branchenlösung oscare® – alle Vorteile eines bewährten Produkts.

Mit dem Gesetz zur Modernisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) wurde die rechtliche Grundlage zur Einführung einer Telematikinfrastruktur einschließlich der elektronischen Gesundheitskarte geschaffen. Zentrale Anliegen hierbei sind eine Qualitätssteigerung bei der medizinischen Versorgung sowie die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Leistungstransparenz im Gesundheitswesen. Die eGK trägt damit zum Aufbau eines effizienten und modernen Gesundheitswesens bei. Sie bildet die Grundlage, für interdisziplinäre Serviceleistungen. Mit dem KV-KAMS steht gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen ein voll ausgestattetes, telematikfähiges Karten-Applikationsmanagementsystem (KAMS) zur Verwaltung der eGK und ihrer Anwendungen zur Verfügung. oscare® Privatkundenmanagement kann bereits mit integriertem KV-KAMS ausgeliefert werden.

Die Lösung

Das KV-KAMS setzt sich aus den Modulen Kartenmanagement (CMS), Datenaufbereitung, Applikationsmanagement, Nachpersonalisierung (Post Issuing Personalization, PIP) und Schlüsselmanagement zusammen. Es verwaltet die technischen Daten der Karte, z. B. Chiptyp und Speichergröße und steuert alle Prozesse an denen die Karte während ihres Karten-Lebenszyklus beteiligt ist: Produktion, Bedrucken und Personalisierung der Karte mit Passfoto, Zusammenstellung und Einlesen der zu speichernden Daten, automatische Aktualisierung ausgegebener Karten über das Lesegerät des Arztes oder der Apotheke sowie Sperrung und Ersatz verlorener Karten. Das KV-KAMS unterstützt sowohl alle administrativen Pflichtfunktionen der eGK (Versichertendaten, Europäische Krankenversicherungskarte, elektronisches Rezept) als auch die später einzuführenden freiwilligen medizinischen Funktionen (Notfalldatensatz, Arzneimittel-Dokumentation, Patientenquittung, Patientenakte, Arztbrief). Zudem ermöglicht es die Verwendung der elektronischen Signatur als gleichwertigen Ersatz der eigenhändigen Unterschrift. Freiwillige Angaben von patientenbezogenen Daten bezieht das KV-KAMS von den entsprechenden Servern der Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen, wo sie in verschlüsselter Form vorliegen. Der Datenaustausch mit der Telematikinfrastruktur erfolgt hierbei über sichere Verbindungen. Die Telematikinfrastruktur, in der die eGK eingesetzt wird, ge-



*Für gesetzliche wie private
Krankenversicherungen ist das
KV-KAMS eine ausgesprochen
anwenderfreundliche
eGK-Lösung.*

währleistet durch eine entsprechende Sicherheitsarchitektur, dass niemand außer dem Versicherten auf die Gesundheitsdaten zugreifen kann. Zudem obliegt dem Versicherten die Datenhoheit und er bestimmt darüber, wer seine Daten einsehen kann.

Der Nutzen

Das KV-KAMS deckt den gesamten Funktionsumfang der eGK ab und erfüllt alle Anforderung der gematik-Spezifikationen. Als elementarer Baustein der neuen Telematikinfrastruktur der elektronischen Gesundheitskarte vernetzt es das Krankenversicherungsunternehmen mit den eGK-Datenbereitstellungssystemen anderer Dienstleister im Gesundheitsmarkt. Aufgrund seiner flexiblen Architektur kann es sowohl als eigenständige Kartenverwaltungslösung als auch im Verbund mit der internen Systemlandschaft des Kunden eingesetzt werden. Nutzern der GKV- Branchenlösung oscar® bietet es durch Einbindung in das System die Effizienz und Management-Freundlichkeit einer Software-Komplettumgebung aus einer Hand. Seine Skalierbarkeit wird auch den Anforderungen der größten Versicherungsunternehmen gerecht.

Das KV-KAMS beruht auf praxisbewährter Standardsoftware und bietet somit erhöhte Sicherheit und Qualität. Es entspricht dem heutigen IT-Trend, standardisierte Systeme zu bevorzugen, die in vorhandene oder neu zu entwickelnde Systeme verschiedener Anbieter integriert werden können. Der Nutzen für die Kunden ist zweifach: Zum einen bietet bewährte Software erhöhte Sicherheit und Qualität, zum anderen lassen sich durch die konsequente Nutzung von Standardkomponenten erhebliche Kosteneinsparungen erzielen. Für gesetzliche wie private Krankenversicherungen ist das KV-KAMS eine ausgesprochen anwenderfreundliche eGK-Lösung. Es wird zudem durch einen Komplettservice der AOK Systems unterstützt, der dafür sorgt, dass auch dauerhaft die weitere Entwicklung und die Anpassung des KV-KAMS an die Erfordernisse des Gesundheitsmarkts gewährleistet ist.

Das KV-KAMS bietet alle Möglichkeiten zur Nutzung freiwilliger medizinischer Anwendungen der Gesundheitskarte und der elektronischen Signatur. Die heutige Verfügbarkeit gewährleistet die termingerechte Einführung der Pflichtfunktionen. Das modulare, offene Konzept des KV-KAMS bietet dabei die nötige Flexibilität und unterstützt verschiedene Kartentypen und Schnittstellen zu den Personalisierungszentren. Zudem ist es mandantenfähig, plattformunabhängig, hochperformant sowie sicher und ermöglicht Krankenversicherungen sich frühzeitig mit voller eGK-Fähigkeit am Markt zu positionieren.

AOK Systems GmbH

Kortrijker Str. 1
53177 Bonn

Tel.: 0180 1 265797 - 0
Fax: 0180 1 265797 - 1111

aok-systems@sys.aok.de
www.aok-systems.de

